

	<p>Objekt: Joachim bei den Herden</p> <p>Museum: Dominikanermuseum Rottweil Am Kriegsdamm 4 78628 Rottweil 0741/7662 dominikanermuseum@rottweil.de</p> <p>Sammlung: Sakrale Kunst des Mittelalters - Sammlung Dursch</p> <p>Inventarnummer: SD 304</p>
--	--

Beschreibung

Der Hirte Joachim, der bis ins hohe Alter kinderlos blieb, hat sich mit seiner Herde in die Einöde zum Beten zurückgezogen; ein Engel verkündet ihm, dass Gott seine Bitten erhört hat. Joachim wird Vater der künftigen Gottesmutter Maria.

Zugehörig sind die Tafelbilder mit der Familie der Emerenciana (siehe unten) und der Familie der Maria Cleophe (s. u.). Sie gehörten zu einem Sippenaltar mit einem Annen-/Joachimzyklus und einer Darstellung der Heiligen Sippe, deren einzelne Familiengruppen auf separaten Tafeln dargestellt waren.

Grunddaten

Material/Technik:	Tafelmalerei auf Holz
Maße:	H 68,5 cm; B 49 cm; 4,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1550-1575
	wer	
	wo	Oberschwaben
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heilige Sippe
- Religiöse Kunst

- Spätgotik

Literatur

- Hoffmann, Ingrid Sibylle u. a. (2019): Sakrale Kunst des Mittelalters - Sammlung Dursch. Begleitbuch zur Ausstellung des Dominikanermuseums Rottweil (120. Jahresgabe des Geschichts- und Altertumsvereins Rottweil). Rottweil, S. 124